

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 22

Rubrik: Wider-Sprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wider-Sprüüche

von FELIX RENNER

Wenn unsere Kindheit stirbt, wird sie zur gefährlichen Altlast, über der kein Gras mehr wächst.



Es genügt nicht, einfach sprachlos zu werden, man muss auch aufhören, den Wortgewandten aufs Maul zu schauen.



Sie deklamieren so eilfertig, diese und jene Katastrophe hätte nicht passieren dürfen, dass man gut fährt mit der Annahme, sie hätten sie insgeheim in Kauf genommen.

Einem Politiker, der nur einmal lügt, dem glaubt man nicht.



Der Lastenträger ist ein Hoffnungsträger ohne publizistischen Geleitschutz.



Die Macht ist das einzige, was die Mächtigen am Leben erhält.

Pardon: nicht am Leben – blass an der Macht!



Die Schweiz – das Bauland, das einst ein Bauernland war.